

+ 2 585 000.- Zum Erwerb von nom.hfl. 5 190 000.- Stammaktien der "N.V.Hollandsche Kunstzijde Industrie Breda"

1929 + 11 000.- Umwandlung von Vorz.-Akt. in Stammaktien im Verhältnis 3:1.

+ 100 000 000.- Zum Umtausch von Glanzstoffaktien bis zu hfl. 56 000 000.- Zum Umtausch von Maekubee-Aktien hfl. 8 000 000.- Für Neuausgabe im Verhältnis von einer neuen Aktie auf 4 alte Aktien hfl. 22 000 000.- Für Angliederungszwecke hfl. 14 000 000.-

1941 - 19 434 500.- Lt.Entscheidung der Steuerbehörde als eingezogen zu betrachten. Darnach verbleibendes Stammaktienkapital

hfl. 102 545 500.-
 Vorzugsaktien: hfl. 9 000 000.-
 (Ausgabe 1927 zu 102 1/2%) zur Verstärkung der flüssigen Mittel.

Durch Umwandlung von Vorzugsaktien in Stammaktien im Verhältnis 3:1 wurden 1928 hfl. 5 652 000.- und 1929 hfl. 33 000.- in das Stammaktienkapital übernommen und am 18.6.1930 hfl. 18 000 000.- zum Kurs von 101% neu ausgegeben. Durch Entscheidung der Steuerbehörde im Jahre 1941 sind hfl. 19 533 000.- als eingezogen zu betrachten, sodaß sich die Vorzugsaktien auf hfl. 1 782 000.- minderten. Im Jahre 1926 wurden weiter hfl. 48 000.- Prioritätsaktien ausgegeben.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien haben einen vor den Stammaktien, jedoch nach den Prioritätsaktien zu befriedigenden auf 6 % beschränkten Dividendenanspruch mit dem Recht auf Nachzahlung etwaiger Dividendenausfälle und im Falle der Liquidation der Gesellschaft einen in der gleichen Weise bevorrechtigt zu befriedigenden Anspruch auf den Liquidationserlös bis zu Höhe ihres Nennbetrages zuzüglich rückständiger Dividenden. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Vorzugsaktien mit höchstens 120% einzuziehen; eine Einziehung zu einem Kurse von über 100% ist jedoch nur zulässig, wenn der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Einziehungspreis aus einer für diesen Zweck vorhandenen Sonderreserve gedeckt werden kann.

Die in London 1930 zum Kurse von 101% placierten nom. hfl. 18 000 000.- Vorzugsaktien sind innerhalb 7 Jahren konvertierbar in Stammaktien zum Kurse von 200%. Außerdem haftet ihnen eine weitere Option für 3 Jahre auf 50% Stammaktien zum Kurse von 120% an.

Die Prioritätsaktien haben den gleichen Anspruch auf Dividende und Liquidationserlös wie die Vorzugsaktien, jedoch mit Vorrecht vor ihnen. Sie sind zum Teil auf Namen von Mitgliedern der Verwaltung, zum Teil zur Verfügung der niederländischen Regierung ausgestellt. Den Inhabern der Prioritätsaktien steht das Recht zu, für jeden im Vorstand oder im Aufsichtsrat zu besetzenden Posten der Generalversammlung eine Kandidatenliste von 2 Personen vorzulegen, von denen die Generalversammlung eine wählen muß. Ferner sind Satzungsänderungen nur mit der mit einfacher Mehrheit der gesamten Prioritätsaktien erteilten Zustimmung der Prioritätsaktionäre zulässig. In dem holländischen "Gesetz vom 2.Juli 1928 zu Änderung und Ergänzung der Bestimmungen über die Aktiengesellschaft usw.", daß die Rechte von Prioritätsaktien einschränkt, ist ausdrücklich vorgesehen, daß bei bestehenden Gesellschaften die bisherigen Bestimmungen über die Rechte der Prioritätsaktien aufrecht erhalten bleiben können und auch künftig nicht abgeän-

dert zu werden brauchen.
Anleihen (Hinweis auf unseren demnächst erscheinenden "Rentenfürher").

5 1/2 Obligationsanleihe von 1934.

Buchwert der Obligationsanleihe am 1. Jan. 1946: hfl. 2 833 000.-, am 1. Jan. 1947: hfl. 1 633 000.-, vom 30.6.1947 an sind alle nom. hfl. 1 633 000.- einlösbar, am 1. Jan. 1948: hfl. - . -

3 1/2% Obligationsanleihe von 1944.

Aufgelegter Betrag: hfl. 6 570 000.- (= Buchwert am 1.1.1947).
 Buchwert am 1.1.1948: hfl. 6 205 000.-
 Buchwert am 1.1.1949: hfl. 5 840 000.-.

Heutiges Grundkapital: hfl. 104 375 500.-.

Art der Aktien:

hfl. 102 545 500.- Stammaktien
 hfl. 1 782 000.- Vorzugsaktien
 hfl. 48 000.- Prioritätsaktien

Börsenname: A.K.U.

Notiert in Amsterdam und London 1)

1) In London notieren nur die Hinterlegungsscheine, herausgegeben von Japhet & Co., Ltd. London.

Kurse:

Die Aktien der Gesellschaft wurden in Amsterdam am 2.8.1948 mit 163 %, am 4. und 9.Aug. 1948 mit 164% notiert.

<u>Dividenden:</u>	1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48
auf Stammaktien:	4	5	5	4	4	-	-	0	7	7
auf Vorz.-Akt.auf	} 6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Prioritätsakt.:										

Tag der letzten G.-V.: 26.Juli 1949.

Bilanzen

"E" = Erinnerungswert

	1.Jan. 1940	1.Jan. 1947	1.Jan. 1948	1.Jan. 1949
Aktiva	(In Tausend hfl.)			hfl.
Anlagekapital	67 223	22 948	26 401	34 458 918
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	99 093	105 084	39 800	42 544 532
Vorräte	4 411	7 684	16 603	20 103 231
Forderungen an				
Konzernunt. an den holl.	6 968	1 740	2 356	-
Staat (Kriegssch.)	-	14 600	41 369	35 280 950
Andere Forderung.	2873	11 957	12 894	10 216 153
Blockierte Forderungen	-	-	-	4 571 602
Vorausbezahlte				
Kosten u.noch aussteh.Forderungen	-	-	-	731 329
Wertpapiere	2 556	4 895	7 599	9 901 054
Schatzanweisungen	-	-	15 858	19 045 751
Kasse u.Banken	4 857	35 414	15 369	7 284 504
hfl.	187 981	204 322	178 249	184 138 025